



Biotoptypen

(B: Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

Wälder und Gehölzstrukturen

- L521 Weichholzauewälder, junge bis mittlere Ausprägung
- L543-VN00BK Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung
- B112 Mesophile Gebüsche/Hecken
- B113 Stark verbusste Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
- B211 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B212 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B212-VH00BK Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B311 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B312 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B313 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B431 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung
- B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung

Acker, Grünland, Säue

- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- G11 Intensivgrünland
- G12 Intensivgrünland, brachgefallen
- G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland

Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 Artenarme Säue und Staudenfluren
- K122 Mäßig artenreiche Säue und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

Gewässer

F - Fließgewässer

- F14-FW00BK Mäßig veränderte Fließgewässer
- F211 Gräben mit naturfermer Entwicklung
- F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung

Siedlungsbereiche, Verkehrsflächen

- X132 Einzelgebäude im Außenbereich
- X2 Industrie- und Gewerbegebiete
- R412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
- V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt
- V12 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt
- V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, versiegelt
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, unbefestigt
- V33 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, unbefestigt
- V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, nicht bewachsen (mit offenen Boden)
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- V52 Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Schutzgebiete/-Objekte und sonstige Ausweisungen (nachrichtlich)

Biotoptabgrenzung der amtlichen Bayerischen Biotopkartierung mit Nummern

Bestand geschützt nach Art. § 30 BNatSchG

Habitatfunktionen

Tiere

Seltene Tierarten

Kürzel	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name
BH	Carduelis cannabina	Blutnähling
DS	Sylvia communis	Dorngrasmücke
DO	Corvus monedula	Dohle (Kolonie)
FE	Passer montanus	Feldspirler
FF	Myotis nattereri	Franzensfledermaus
GO	Emberiza citrinella	Göldammer
GR	Ardea cinerea	Graureiher (Nahrungsgast)
GÜ	Picus viridis	Grünspecht
HA	Accipiter gentilis	Habicht (Überflug)
HS	Passer domesticus	Hausperling
MB	Buteo buteo	Mäusebussard (Überflug)
MF	Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus
NA	Luscinia megarhynchos	Nachtgall
NF	Eptesicus nilssonii	Nordfledermaus
RM	Milvus milvus	Rotmilan (Überflug)
TF	Falco tinnunculus	Turmfalke (Brutplatz)
WF	Falco peregrinus	Wanderfalke (Überflug)
ZA	Lacerta agilis	Zauneidechse
ZF	Pipistrellus pipistrellus	Zwergfledermaus

Baumhöhle, Nistkasten

Rabenvogelnest

Wasserfunktion

Wasserschutzgebiet (Engere Zone WSG II)

Grenze des Untersuchungsgebietes

Gemarkungsgrenze

Konfliktkennzeichnung

Feuchtlebensräume an der Kürnach

B: Biotopverlust Feuchtlebensräume (Gewässer, Säue und Staudenfluren, Biotopverlust 27 m² Versiegelung, 321 m² Überbauung (alt, 546 m² Überbauung neu, 872 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 95 m² Beeinträchtigung

H: Beeinträchtigung von heckenbrütenden Vogelarten

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-"

Planungsalternative Funktion: Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV nicht zu

- B Biotopfunktion
- H Habitatfunktion
- Bo Bodenfunktion
- W Wasserfunktion
- K Klimafunktion
- L Landschaftsbild-/Erholungsfunktion

Technische Planung

- Gepantes Vorhaben (Endzustand)
- Umgriff der vorübergehenden Inanspruchnahme incl. Baustraßen und Baufeld
- Wirkdistanz 50 m an der bestehenden Bundesautobahn
- Wirkdistanz 50 m an der geplanten Maßnahme

Entwurfsbearbeiter: Miriam Glanz
 Landschaftsarchitektin
 Am Wacholderrain 23
 97618 Leutershausen
 Tel. 09771 - 98769
 Fax: 09771 - 2492

bearbeitet: 3/2015 M. Glanz
 geprüft: 3/2015 M. Glanz
 Pfl.Nr.: 68-14
 Datum: 08-14 LBP Kürnachbrücke.dwg
 Objekt: Kürnachbrücke A7
 Leutershausen, 15. März 2015

Autobahndirektion Nordbayern
 Flaschenhofstraße 55
 90402 Nürnberg
 Tel.: 09114621-01, Fax: 09114621-456, E-Mail: poststelle@adnrb.bayern.de

bearbeitet: Gz:
 gezeichnet: Gz: 1411 03/2015 CB
 geprüft: Gz:
 PSP Nr.: B026.AB40D11.02E40
 Projekt: Talbrücke Kürnach BW 660 a
 Datum: 15.03.2015

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
 Autobahndirektion Nordbayern
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: A7 / 280 / 0.635 - 1.415

Unterlage: 19.1.2
 Blatt-Nr.:
 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Bau-km 660+020 bis Bau-km 660+800
 Maßstab: 1 : 2.000

**BAB A7 Fulda - Würzburg
 Abschnitt: AS Würzburg/Estenfeld - AK Biebelried
 Erneuerung der Talbrücke Kürnach BW 660a
 Bau-km 660+020 bis Bau-km 660+800**

Aufgestellt
 Nürnberg, der 30.09.2015
 Autobahndirektion Nordbayern
 Michaela Weidinger-Knapp, Bauberrätin, SGL 14